



Part of the Carlsberg Group

Medienmitteilung

Rheinfelden, 15. Oktober 2019

Coop und Feldschlösschen spenden für die Ausbildung von zukünftigen Bierbauern

Um die Lehre zum «Lebensmitteltechnologe EFZ, im Schwerpunkt Bier» bekannter und attraktiver zu machen, haben sich die langjährigen Partner Coop und Feldschlösschen zusammen getan. Die Spende über 70'000 Franken aus dem Verkaufserlös von Feldschlösschen Kristallweizen haben die Brauerlernenden dem Schweizer Brauerei-Verband überreicht. Das Bier wurde von vier Lernenden von Feldschlösschen gebraut und im letzten Frühling in grösseren Coop-Filialen verkauft. Mit der Spende wird in Nachwuchs-Bierbrauer und u.a. in die Errichtung einer Lernwerkstatt investiert.

Mit grosser Freude überreichten die Brauerlernenden Jan Männli und Laurin Scognamiglio von Feldschlösschen am Dienstagabend, 15. Oktober dem Direktor vom Schweizer Brauerei-Verband (SBV) Marcel Kreber einen symbolischen Check mit dem Betrag 70'000 Franken. Diese Summe entspricht der Einnahme aus dem Verkauf von Feldschlösschen Kristallweizen, das von vier Lernenden der Rheinfelder Brauerei entwickelt und gebraut wurde. Wie Feldschlösschen verzichtet auch Coop auf den Gewinn und die beiden Partner spenden den gesamten Erlös, damit in die Ausbildung von zukünftigen Brauerinnen und Brauern investiert werden kann. «Wir freuen uns sehr über den Zustupf und danken Coop und Feldschlösschen für die Initiative. Um eine hohe Qualität des Schweizer Biers sicherzustellen, sind wir auf qualifizierte Fachkräfte, Brauer und Braumeister, angewiesen. Mit der Spende wollen wir die Ausbildung zum Brauer bekannter machen und den angehenden Fachpersonen mit einer neuen Lernwerkstatt eine praxisorientiertere Lehrzeit bieten», sagt Marcel Kreber vom SBV, der gleichzeitig auch Vorstandsmitglied (Schwerpunkt Bier) in der Arbeitsgemeinschaft Lebensmitteltechnologe ist.

Viele Brauereien, zu wenig Fachkräfte

Die Schweiz verfügt über die grösste Brauereidichte der Welt. Mittlerweile gibt es landesweit über 1'100 Braustandorte. Da die Ausbildung zum Brauer – oder wie die Berufsbezeichnung seit 2001 korrekt heisst «Lebensmitteltechnologe (LMT), im Schwerpunkt Bier» - zu wenig bekannt ist,

herrscht ein Fachkräftemangel in der Bierbranche. Jährlich absolvieren 10-12 Lernende die Ausbildung. Um der Anzahl Brauereien gerechter zu werden, bräuchte es laut Branchenexperten mindestens doppelt so viele Lehrabgänger und somit mehr Lehrstellenplätze. Aktuell bieten in der Schweiz 25 Brauereien eine Lehrstelle an. Feldschlösschen bildet insgesamt sechs Brauerlernende aus, wovon zwei jährlich die Ausbildung abschliessen.

Bildmaterial:

<http://media.pprmediarelations.ch/Feldschloesschen/Produkte+Marken/Feldschloesschen/Kristallweizen>

Informationen zur Ausbildung «Lebensmitteltechnologie EFZ, Schwerpunkt Bier»:

www.ausbildung.bier.swiss

Für Rückfragen:

Gaby Gerber, Leiterin Unternehmenskommunikation Feldschlösschen

Tel. 058 123 45 47 / gaby.gerber@fgg.ch

Dieser Text ist elektronisch abrufbar unter www.feldschloesschen.swiss

Das Unternehmen Feldschlösschen

Feldschlösschen mit Hauptsitz in Rheinfelden AG ist die führende Brauerei und grösste Getränkehändlerin der Schweiz. Das Unternehmen besteht seit 1876 und beschäftigt 1200 Mitarbeitende an 21 Standorten in der ganzen Schweiz. Mit einem Sortiment von über 40 eigenen Schweizer Markenbieren und einem umfassenden Getränkeportfolio von Mineralwasser über Softdrinks bis Wein, beliefert Feldschlösschen 25'000 Kunden aus Gastronomie, Detail- und Getränkehandel. Der Erfolg von Feldschlösschen gründet auf den fest verankerten Markenwerten: Pionier, Meister, Partner. Sie bilden das beständige Fundament auf dem Feldschlösschen als Marktführer agiert.

www.feldschloesschen.swiss

